

MinebeaMitsumi Technology Center Europe GmbH spendet 1.000 N95-Schutzmasken an das Schwarzwald-Baar-Klinikum

17 europäische Unternehmen der MinebeaMitsumi Gruppe geben im Kampf gegen die Corona-Krise Schutzmasken an Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen aus.

In großen Teilen Europas schwindet der Vorrat an Atemschutzmasken und Schutzkleidung. Zahlreiche Pflegeeinrichtungen sind in der Corona-Krise händeringend auf der Suche nach der nötigen Ausstattung für ihre Mitarbeiter. Verantwortliche der meisten Länder raten derzeit generell zum Tragen von Schutzmasken in der Öffentlichkeit, selbst wenn es nur Behelfsschutzmasken sind.

MinebeaMitsumi Präsident Yoshihisa Kainuma und Europa-Chef Jörg Hoffmann initiierten nun die Verteilung von insgesamt 17.000 N95-Schutzmasken rund um die 17 europäischen Standorte. „Wir sehen uns in der aktuellen Lage in der Verantwortung, nicht nur die eigenen Mitarbeiter, sondern auch die örtlichen Gemeinden und Verbände und damit auch die jeweils regionale Wirtschaft bestmöglich zu schützen“, so Jörg Hoffmann. „Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir unseren starken internationalen Verbund nutzen und solidarisch handeln.“ Die Konzernzentrale in Tokyo stellte je 1.000 Spenden-Schutzmasken für die 17 europäischen Töchter zur Verfügung. Jedes Unternehmen entschied selbst, in welcher der regionalen Einrichtungen der Bedarf am größten war und zahlreiche Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zeigten sich zutiefst dankbar für die dringend benötigten Spenden.

Die MinebeaMitsumi Technology Center Europe GmbH (MTCE) in Villingen-Schwenningen spendete die 1.000 Schutzmasken an das Schwarzwald-Baar-Klinikum am Standort Donaueschingen, wo inzwischen ausschließlich mit dem Corona-Virus infizierte Patienten versorgt werden. Übergeben wurden die Masken am vergangenen Mittwoch von Geschäftsführer und Europa-Chef Jörg Hoffmann,

02.04.2020
P 07/20

Roman Klein
☎ +49 (0)7721-997 317
✉ roman.klein@minebeamitsumi.eu

**MinebeaMitsumi
Technology Center
Europe GmbH**

Minebea-Weg 1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel: +49 (0)7721-997100

www.minebeamitsumi.eu

Jessica Krebs, Head of Best Practice Academy, Tomoyuki Saito, COO und Roman Klein, Head of Communications MinebeaMitsumi Europe.

Wir freuen uns sehr über die Spende von MinebeaMitsumi“, so Dr. Hinrich Bremer, Leiter der Pneumologie im Schwarzwald-Baar Klinikum. „Die Masken sind eine echte Hilfe für unser Personal. Sie tragen zum Schutz unserer Mitarbeiter und damit zur Arbeitssicherheit bei.“

MinebeaMitsumi beschäftigt weltweit rund 100.000 Mitarbeiter an 63 Standorten in 27 Ländern. In der Konzernzentrale in Tokyo und in der Europazentrale in Villingen-Schwenningen (Baden-Württemberg) wurden schon früh „COVID-19 Countermeasure Teams“ einberufen, die gemeinsam unter Hochdruck daran arbeiten, die Tochterunternehmen mit Informationen, Schutzmasken und Maßnahmen zu unterstützen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. „Das gemeinsame Ziel ist es, unseren Arbeitsplatz zu einem der sichersten Orte zu machen“, erklärt Jörg Hoffmann.

Bild:

Die Übergabe fand im Außenbereich der Klinik in Donaueschingen statt. Von links nach rechts: Dr. Carsten Horn (Oberarzt Orthopädie), Thomas Hauser (MTCE), Jörg Hoffmann (Geschäftsführer MTCE), Dr. Hinrich Bremer (Leiter Pneumologie), Jessica Krebs (MTCE), Prof. Dr. Christian Stremmel (Direktor des Lungenzentrums), Dr. Robert Schwörer (Leitender Oberarzt Anästhesiologie), Roman Klein (MTCE) und Tomoyuki Saito (COO MTCE)



MinebeaMitsumi
Passion to Create Value through *Difference*

Press contact

Roman Klein

☎ +49 (0)7721-997 317

✉ roman.klein@minebeamitsumi.eu

www.minebeamitsumi.eu